

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsorientierte Praxis der Physikalische Chemie		o8-PCFM2-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Schwerpunktverantwortliche/-r "Physikalische Chemie"		Institut für Physikalische und Theoretische Chemie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vertieft spezielle Arbeitstechniken und Methoden der Physikalischen Chemie. Die Studierenden arbeiten selbständig im Labor, halten ihre Forschungsergebnisse in einem Praktikumsbericht fest und präsentieren diese in einem Vortrag.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle physikalisch-chemische Arbeitstechniken anzuwenden sowie die erhaltenen Ergebnisse auszuwerten. Er/Sie kann Forschungsergebnisse in einem wissenschaftlichen Bericht formulieren und in einem Vortrag präsentieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (10)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (ca. 40 S.) und Vortrag mit Diskussion (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Zusatzangaben zur Dauer: Blockpraktikum mit ca. 40 Arbeitstagen Auf Wunsch des/der Studierenden kann das Modul auch geteilt und in Form von zwei Blockpraktika mit jeweils ca. 20 Arbeitstagen durchgeführt werden. Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung werden in dem Fall geteilt und sehen für die beiden Hälften jeweils wie folgt aus: Praktikumsbericht (ca. 15 S.) und Vortrag mit Diskussion (ca. 10 Min.).		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
240 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) FOKUS Chemie (2016)		